

Start > Kunst > An der Schmerzgrenze

»Bling Bling Baby!« in Düsseldorf

An der Schmerzgrenze

Kitschig geht es in einer neuen Ausstellung im NRW-Forum in Düsseldorf zu: Noch bis 15. Januar präsentiert die Schau »Bling Bling Baby!« Fotokunst, die sich dem Opulenten und Künstlichen widmet. Mehr als 100 Fotografien von 33 Künstlern, unter ihnen Rankin, David LaChapelle oder Pierre et Gilles, zeigen prunkvoll geschmückte Star-Models, üppige Blumenarrangements und kitschig-bunte Berglandschaften. Die Exponate stünden in einer langen Tradition der Kunstgeschichte, sagte Kuratorin Nadine Barth. Viele Leute täten sich aber schwer, Kitsch als Kunst zu akzeptieren. »Dabei gibt es schon im Barock und der Romantik Bilder, die wir heute als Kitsch bezeichnen würden«, sagte Barth. Heute sind Glitzer und grelle Spektakel vor allem in der Welt der Popstars beheimatet. Fotografen wie Martin Schöllner und David LaChapelle zeigen sie in Glitzermänteln und mit dickem Make-Up. Das wirkt skurril, übertrieben – und zeigt, auf welche Weisen sich der Glamour ins Absurde wenden kann.



8 / 14



AKTUELLES



Abo

Inka & Niclas



↗ ©Inka & Niclas / Grundemark Nilsson Gallery ↙

Inka & Niclas: "The Belt of Venus and the Shadow of the Earth IV", 2012-2013

Hur ga

30	40	50
31	41	51
32	42	52
33	43	53
34	44	54
35	45	55
36	46	56
37	47	57
38	48	58
39	49	59

StayFriends

AUS UNSE

